

## **Waldumwandlung: Abendtermin wäre günstiger gewesen**

### **Leserbrief**

Zum SZ-Bericht „Wenig Interesse an Waldumwandlung“ vom 18. März gingen mehrere Leserbriefe ein. Dr. Thomas Köhler aus Liegau-Augustusbad schreibt:

Seitens der Behörden war der Ortstermin für Dienstag, 17. März, bestimmt. Die entsprechende Einladung dazu ging den Einspruch Einlegenden wenige Tage zuvor zu. Weder auf den Einladungsschreiben noch den beigefügten Eintrittskarten waren Ort und Zeit vermerkt. Mir war es auch einen Tag vorher innerhalb eines zwölfminütigen Telefonats nicht möglich, die angesetzte Zeit nochmals bei der zuständigen Behörde bestätigt zu bekommen.

Wäre der Termin in die Abendstunden oder auf einen Sonnabend gelegt worden, hätte man es sicher auch einer größeren Zahl werktätiger Bürger ermöglicht, teilzunehmen. Schließlich wird nicht jeder Urlaubsantrag innerhalb von zwei Tagen genehmigt.

Auch scheint mir die Angabe von 2500 Einsprüchen nicht ganz korrekt, las ich doch schon auf der Teilnehmerkarte eines Nachbarn eine Zahl über 2700.

Und schlussendlich betonte ja auch der Verhandlungsführer während der Erörterung wiederholt, dass für die Einpflügung der Einsprüche in die Vorhabensplanung der Müller-Milch AG eine persönliche Anwesenheit der Widersprechenden keineswegs erforderlich sei.

Also über mangelndes Interesse lässt sich wohl so nicht urteilen, zumal die Veranstaltung selbst von ausgesprochen reger Diskussion der Anwesenden geprägt war!